

KÖLN

DER STIL EINER STADT

COLOGNE'S
MOST KEPT
SECRETS

DER 240 SEITEN
KÖLN
INSIDER - GUIDE

INTERVIEWS

DER MUSEUMSDIREKTOR, DER DJ, DER PIANIST
DIE OBERBÜRGERMEISTERIN
DER PSYCHOLOGE, DER MODEMACHER
DER PARFÜMEUR, DER KÜNSTLER
DIE MESSEDIREKTORIN, DIE GRANDE DAME
DER ART COLOGNE-CHEF, DER VERLEGER
DER GASTRONOM

RESTAURANT TIPPS

MORGENS/MITTAGS/ABENDS

CHILLY GONZALES

DER PIANIST ÜBER SEINE WAHLHEIMAT KÖLN
IM GESPRÄCH MIT „HERR VON EDEN“
BENT ANGELO JENSEN

HIER HERZBLUT, DA BLUTWURST

DIRK MECKY ÜBER DAS WECHSELSPIEL
VON GASTRONOMIE UND KUNST

ART WALK

MIT COLOGNE FINE ART-DIREKTORIN
CONNY ZINKEN DURCH KÖLNER
GALERIEN UND UMGEBUNG

ALLE SIND GLEICH,
WEIL JEDER ANDERS IST.

KÖLN VERSTEHEN

DE:EUR 12,90
AT:EUR 14,00
CH:CHF 15,00



GRANDHOTEL SCHLOSS BENSBERG

6 | KADETTENSTRASSE, BERGISCH GLADBACH



„Ich glaube, dass die Götter dann und wann auf einer silbernen Wolke so ihren Nektar trinken und die Hälfte der Erde übersehen!“ entfuhr es dem „Dichturfürsten“ Johann Wolfgang von Goethe, als er von den Zinnen des Bensberger Schlosses ins Rheintal herunterblickte. Im 14. Buch seiner Autobiografie „Dichtung und Wahrheit“ resümierte er mit Nachdruck: „Deutlicher ist mir eine Fahrt nach dem Jagdschloss Bensberg, das auf der rechten Seite des Rheins gelegen, der herrlichsten Aussicht genoss.“

An dem Blick hat sich nichts geändert: Man genießt ihn heute aus jedem der 120 Zimmer des Fünf-Sterne-Grandhotels „Bensberger Schloss“, als das es seit 1997 dient. Ursprünglich hatte es der als „Jan Wellem“ bekannte Kurfürst Johann Wilhelm II. im Jahr 1703 als repräsentatives Jagdschloss für seine zweite Frau Anna Maria Louisa de' Medici konzipiert, die als etruskische Prinzessin im Florentiner Palazzo Pitti aufgewachsen war. Aber auch der weitgereiste Fürst war ästhetisch anspruchsvoll: Er entwickelte das Jagdschloss nach den architektonischen Vorbildern Versailles und Winchester Castle, die er von Besuchen her kannte.

Nach vielen Zweckentfremdungen, die der Zeitläufte geschuldet waren, wurde das Bensberger Schloss 1997 umfassend restauriert und zu einem Grandhotel mit fünf Sternen umgebaut – und ist damit ein Schmuckstück im Kölner Umland. Damit nicht nur Goethe ins Schwärmen gerät, bieten tatsächlich alle Hotelzimmer und Suiten auf der Bensberger Bergterrasse einen grandiosen

Blick in das Rheintal mit der Kölner Skyline – diese frei gestellte Perspektive auf die etwa 15 Kilometer entfernte Stadt ist im ganzen Umland äußerst selten.

Hinzu kommen Luxus und Komfort auf höchstem Niveau bei vollkommen entspannter Atmosphäre – und natürlich das Drei-Sterne-Restaurant „Vendôme“ unter der Leitung von Joachim Wissler, als Vertreter der „Neuen deutschen Schule“ 2015 von einer Branchenjury zum „Koch der Köche“ gewählt. Das „Vendôme“ zählt zu den besten Restaurants Europas und lockt aus diesem Grund viele Kulinarika-Touristen ins „Schloss Bensberg“. Der großzügige Schlossplatz lädt aber auch zu klassischen Events ein – neben dem „Festival der Meisterköche“ und der Oldtimer-Veranstaltung „Schloss Bensberg Classics“ und auch der beliebte, schöne Weihnachtsmarkt.

Mit der Grandezza eines fürstlichen Jagdschlusses ist auf tausend Quadratmetern der Beauty- und Wellnessclub eingerichtet. Wasser, Luft, Erde und Feuer sind die vier natürlichen Säulen, die das ganzheitliche Erlebnis in den „4 Elements Spas“ tragen und in Sauna, Dampfbad, Peelings, Heilerde, Massage, Energiearbeit, Entschlackung oder einfach dem gemütlich knisternden Kaminfeuer ihre Entsprechung finden. Spätestens dann hält man es mit Goethe – ein wenig am göttlichen Nektar saugend, und ein wenig dem Himmel näher: das Bensberger Schloss liegt rund fünfzig Meter höher als Köln.

www.schlusssbensberg.com